

Jahresbericht Technischer Leiter 2017

Wie schnell doch die Zeit vergeht – das hört man immer wieder. Wie schnell doch die Zeit vergeht – das habe ich mir gedacht, als ich diesen Jahresbericht zu schreiben begann und realisierte, dass dies bereits mein vierter Rückblick ist. Gehen wir gemeinsam nochmals zurück ins vergangene Vereinsjahr – 2017.

Am 10. Januar 2017 haben wir das Vereinsjahr mit 14 Turnenden in der Hagen Turnhalle gestartet. Im Verlaufe des Januars konnten wir bereits wieder zwei neue Turner in unseren Reihen begrüßen. Dies ist natürlich immer schön und motiviert alle, das Vereinsjahr wieder richtig zu starten.

Unser Mitglied Yeshi hat uns am 8. Februar zu einem gemütlichen Abend mit einer Fotoshow aus seiner Heimat, dem Tibet eingeladen. Dazu wurde uns die feine Spezialität MokMok serviert, wozu er und ein Kollege fast den ganzen Nachmittag in der Küche verbrachten. Dies war ein sehr spannender, lehrreicher und eindrucksvoller Abend – vielen Dank nochmals Yeshi!

Am 17. Februar begaben sich eine Turnerin und ein paar Turner auf eine Schneeschuhtour auf dem Ruogig. Wir konnten bei nur noch leichtem Schneefall unsere eigene Spur in den frischen Tiefschnee ziehen. Einfach wunderbar – und das anschliessende Fondue im Selez haben wir so auch wirklich erarbeitet. Die Rückkehr zur Bergstation erfolgte dann unter schönstem Sternenhimmel.

Am 4. März war dann der nächste Schneesporttag angesagt. Wegen dem ältesten Urner kam für die sieben Skifahrer nur ein Ausflug auf die Klewenalp in Frage. Leider wurde der Seelisbergtunnel kurzerhand gesperrt, weshalb wir Richtung Süden einspuren mussten und der Skitag schlussendlich zu einem Kaffee und Gipfeli-Plausch in der Gotthard-Raststätte verkümmerte.

Am 6./7. Mai fand das Trainingsweekend zum zweiten Mal in Tenero, auf dem „campo sportivo“ statt. Auch dieses Jahr konnten wir wieder in allen drei Fachtests Trainingseinheiten durchführen. Mehr dazu findet ihr am Schluss des Berichtes

Am Wochenende vom 17. – 18. Juni fand das Berner Oberländer Turnfest in Reichenbach statt, dieses Jahr ohne Einzelwettkämpfer aus Altdorf. Auch hierzu findet ihr mehr Infos am Schluss dieser Zeilen.

Das erste Halbjahr wurde dann noch mit dem legendären Unihockeymatch gegen den KTV und am 30. Juni mit dem traditionellen Saisonabschlussbrätlen abgeschlossen.

In der Sommerzeit sind wir wieder etwas kürzer getreten. Die spontanen Trainingseinheiten am Dienstag fielen nach einem guten Start dann fast während der ganzen Sommerzeit dem schlechten Wetter zum Opfer, respektive erfolgten deshalb mit nur sehr wenigen Teilnehmenden.

Nichts desto trotz sind wir am 22. August wieder top motiviert in die Herbsttrainings gestartet, dies mit 15 Turnenden. Der Herbst verlief dann in geregelten Bahnen mit abwechslungsreichen Trainings in der Halle und einigen Elementen für die Jahresmeisterschaft. Auch dieses Jahr konnten wir am Freitag regelmässig zwei Jungs aus der Jugendriege begrüßen. Sie machen motiviert mit und bekunden immer weniger Mühe mit dem etwas höheren Tempo gegenüber der Jugi oder den etwas intensiveren Kraftblöcken. Dies motiviert uns selber weiter an der Fitness dran zu bleiben, aber auch weiterhin die Jungs am Freitag bereits etwas früher in den Turnverein zu integrieren.

Am Wochenende des 16./17. September fand die Turnerreise statt. Dieses Jahr zog es uns nach Engelberg. Hier konnten wir uns aktiv betätigen – bei Curling, Trottnet Downhill, einer Schnitzeljagd oder bei der Käseproduktion. Aber natürlich war auch für das leibliche Wohl und für die Gemütlichkeit gesorgt. Vielen Dank nochmals den Amrhein Sisters!

Da unser Einladungsturnier in den vergangenen Jahren vorallem vom Turnverein Schattdorf geschätzt wurde, haben wir uns dieses Jahr entschieden, dass wir mit ihnen einen Spielabend durchführen. Wir konnten uns mit 27 Teilnehmenden in allen drei Hallen der Hagenturnhalle in verschiedenen Spielen

duellieren, bevor es zum Abschluss noch ein „versöhnendes“ Spiel mit Allen über die drei Hallen gab. Es war ein lässiger, sportlicher und kameradschaftlicher Abend.

Am 12. Dezember führten wir dann zum Jahresabschluss das Volleyballturnier wieder planmässig vor Weihnachten durch. Mit Total fünf Mannschaften konnte ein tolles Turnier gespielt und ein Siegerteam erkoren werden. Vielen Dank dem Volleya für die Organisation!

Auch die Vereinsmeisterschaft durfte im Turnerjahr 2017 nicht fehlen. Fünf Disziplinen – organisiert von fünf Leitern – eine Siegerin/ein Sieger. Die Resultate werden an der GV 2017 bekannt gegeben.

Für die Highlights aus der Jugi und dem Volleya verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte von Dani und Anina.

Administratives:

Im Jahr 2017 haben wir uns vom TK zu keiner Sitzung getroffen. Die Themen wurden zum einen bilateral in der Halle besprochen, zum andern ist Anina als TK-Chefin im Vorstand vertreten und konnte so auch immer direkt informieren. Weiter ist Dani arbeitsbedingt neu in Bern wohnhaft und war selten in der Halle anzutreffen. Das Leiterteam, welchem auch ich angehöre, hat die Lektionen abwechslungsweise geleitet und so war ich auch bei der Jugi immer auf dem neuesten Stand.

Trainingsweekend:

Mit 12 Teilnehmenden reisten wir auch 2017 wieder ins „campo sportivo“ in Tenero. Die Anlage bietet viele Möglichkeiten für unsere Trainings aber auch für Spiel und Spass. Die Trainings in den Fachtests Allround, Volleyball und Unihockey fanden am Samstag Vormittag unter Wolkenhimmel und am Nachmittag bei teilweise leichtem Regen statt. Dies war sehr positiv, hatte der Wetterbericht doch eine viel schlechtere Prognose gestellt. Am Sonntag konnten wir dann noch einmal bei schönem Wetter auf die Trainingsplätze gehen und zum Abschluss am Strand eine würdige Runde Beach Volleyball spielen. Die Übungsabläufe haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. So konnten wir uns auf das Vertiefen des Erlernen und die Aufnahme der Erkenntnisse des letzten Jahres konzentrieren. Auch haben wir zum ersten Mal den Fachtest Unihockey auf Asphalt trainiert, was ein möglicher Untergrund an einem Turnfest sein könnte.

Turnfest

Am 17. Juni starteten wir mit einer Gruppe von 17 Teilnehmenden mit einem Kleinbus die Reise ans Turnfest im Berner Oberland, in Reichenbach. Die Turnfestvorbereitungen in Altdorf konnten wir bei schönem Wetter und guten äusseren Bedingungen (kein Föhn) absolvieren. In Reichenbach angekommen haben wir dann festgestellt, dass es nicht nur im Kanton Uri „luften“ kann. Nein, bei schönem Wetter aber einem doch eher kühlen Wind haben wir uns im Fachtest Allround und Unihockey den Herausforderungen gestellt. Und siehe da, der Untergrund aus dem Trainingsweekend kam uns prompt entgegen. Diese beiden Fachteste fanden nämlich auf der etwas „rumpeligen“ Landepiste des dortigen Flughafens statt. Der Elan, die Motivation und der Einsatz war da, doch leider die Punkte nicht ganz nach Wunsch. Mit 7.62 im Fachtest Allround und 8.27 im Fachtest Unihockey lagen wir doch unter unseren Erwartungen. Somit hofften wir noch auf den Fachtest Volleyball. Jedoch mussten wir in dieser Disziplin auf diverse sichere Werte der Volleya verzichten, welche mit doch eher unerfahrenen Turnerinnen und Turner aus dem Turnverein ersetzt werden konnten oder mussten. Also war auch in dieser Disziplin die Erwartung eher etwas gedämpft. Mit einer Punktzahl von 7.68 war das Resultat denn auch etwa im Bereich des Erwarteten. Mit einem Punktetotal von 23.57 klassierten wir uns schlussendlich im Mittelfeld. Der Abend verlief dann gewohnt gemütlich und dank der Flexibilität des Kleinbusses konnten wir am Sonntag auf der Rückreise noch einen kleinen Abstecher an das idyllische Burgseeli machen. Hier genossen die einen ein erfrischendes Bad im Seeli, andere einen kleinen Imbiss und wieder andere haben einfach noch etwas fertig geschlafen ...

Es ist Ende 2017. Ich blicke erneut und ein letztes Mal als technischer Leiter auf ein abwechslungsreiches und tolles Vereinsjahr zurück. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinem Leiterteam, bei allen Volleyballtrainerinnen und –Trainern, bei den Volleyballschiedsrichtern, beim

Leiterteam der Jugi, bei unserem TK und natürlich bei allen die so aktiv in der Turnhalle dabei sind – dank euch lebt unser Turnverein! Ein herzliches Dankeschön aber auch an alle Vorstandskolleginnen und –Kollegen für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen vier Jahren. Ich freue mich auch 2018 auf wieder auf abwechslungsreiche, kräfteaubende und hoffentlich unfallfreie Turnstunden.

Altdorf, im Dezember 2017
Der Technische Leiter TV Altdorf
Iwan Arnold